



Christvesper in der Kreuzkirche

zu Dresden

am 24. Dezember 1927



Orgelvorspiel

Gemeinde: Melodie: O daß ich tausend Zungen hätte

Dies ist die Nacht, da mir erschienen des großen Gottes Freundlichkeit.
Das Kind, dem alle Engel dienen, bringt Licht in meine Dunkelheit;
und dieses Welt- und Himmelslicht weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Chor: Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart;
wie uns die Alten sungen:
Von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaias sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein so kleine,
das duftet uns so süß.
Mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott
hilft uns aus allem Leiden,
rettet von Sünd und Tod.